

Bern und Delsberg, 28. Juni 2018

Medienmitteilung

Spitalrose geht in den Jura

Die Arbeitsbedingungen der Assistenz- und Oberärzte im Hôpital du Jura haben sich grundlegend verbessert. Mit der Spitalrose honoriert der Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte (VSAO) diese Bemühungen. Dazu zählt auch die Entlastung von administrativen Arbeiten - dem Thema der VSAO-Kampagne «Medizin statt Bürokratie», die in Kürze mit neuen Ideen aufwartet.

Sie sollten selbstverständlich sein - sind es aber nicht: gesetzeskonforme und korrekt verbuchte Arbeitszeiten. «Zumindest in vielen Spitälern nicht», präzisiert VSAO-Präsidentin Anja Zyska. Eine repräsentative Studie belege, «dass die gesetzliche Höchst Arbeitszeit von wöchentlich 50 Stunden bei unseren Mitgliedern weiterhin regelmässig überschritten wird - und die Überzeit häufig nicht erfasst».

So nicht mehr, sagte sich das Hôpital du Jura. Es hat daher eine präzise Zeiterfassung für alle Assistenz- und Oberärztinnen mit Kompensation oder Auszahlung sämtlicher Überstunden am Ende der Anstellung eingeführt. Der erstmals geschaffene Gesamtarbeitsvertrag (GAV) zählt zu den weiteren zentralen Neuerungen. In der Vereinbarung verankert sind unter anderem unbefristete Arbeitsverträge, ein Vaterschaftsurlaub von 10 Tagen sowie mehr Ferien ab einem bestimmten Lebens- bzw. Dienstalder. Zudem prüft eine Arbeitsgruppe, wie sich die Belastung durch die zunehmende Bürokratisierung des Arztberufs verringern lässt.

Trotz angespannter Finanzen: Man kann etwas ändern

Jocelyn Saucy, Leiter der Personalabteilung im Hôpital du Jura, freut sich über die gemeinsam mit dem VSAO erreichten Fortschritte: «Wir bieten in der Inneren Medizin jedes Jahr etwa 55 Weiterbildungsplätze an. Deshalb liegt es uns am Herzen, die Arbeitsbedingungen immer weiter zu verbessern. Unseren Ärztinnen und Ärzten ist bewusst, dass die finanziellen Rahmenbedingungen dafür schwierig sind. Aber von den Resultaten profitieren nun beide Seiten gleichermassen.»

Mit der Spitalrose ehrt der VSAO jährlich ein Spital, eine Klinik oder eine Weiterbildungsstätte für Massnahmen, welche die Arbeitsbedingungen der Ärztinnen und Ärzte oder die ärztliche Weiterbildung verbessern. Die Nominierungen für den Preis erfolgen durch die Verbandssektionen. «Dass der Preis diesmal in den Jura und damit in die Westschweiz geht, freut mich persönlich besonders», erklärt Anja Zyska, die in Lausanne lebt und arbeitet.

Für Thierry Charmillot, Direktor des Hôpital du Jura, würdigt die Auszeichnung die grosse Arbeit und die konstruktiven Verhandlungen zwischen dem Spital und der VSAO-Sektion Jura. «Natürlich ist noch nicht jedes Problem gelöst. Doch wir haben verstanden, wie wichtig es ist, die Arbeitsbedingungen der Ärzteschaft in der Inneren

Medizin zu verbessern und etwas gegen die zunehmende Belastung aller Ärztinnen und Ärzte durch administrative Aufgaben zu unternehmen.»

VSAO geht ins Bundeshaus

Was zeigt, dass die vom VSAO letztes Jahr lancierte Kampagne „Medizin statt Bürokratie!“ den Finger auf einen besonders wunden Punkt im heutigen Spitalalltag legt. Denn Ärztinnen und Ärzte, gerade die jungen, können gerade mal noch ein Drittel ihrer Arbeitszeit direkt am Krankenbett einsetzen. Deshalb setzt der Verband die Kampagne ab September im Kontakt mit anderen Ärzteorganisationen fort.

Geplant sind unter anderem die Propagierung erfolgreich umgesetzter neuer Ideen, eine breite Kommunikation inklusive spezieller Webseite und ein Auftritt im Bundeshaus. Dabei geht es darum, die Parlamentsmitglieder mit griffigen Beispielen aus der Praxis für die Problematik zu sensibilisieren. Auch diese können als Patientinnen und Patienten von den negativen Folgen von zu viel Bürokratie statt mehr Zeit für den Menschen betroffen sein.

Kontakt

VSAO:

Marcel Marti, Leiter Politik und Kommunikation / stv. Geschäftsführer
Tel. 031 350 44 82
E-Mail: marti@vsao.ch

Hôpital du Jura:

Olivier Guerdat, Leiter Kommunikation und Marketing
Tel. 032 421 26 11/079 217 24 79
E-Mail: olivier.guerdat@h-ju.ch



VSAO – Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

Der Berufsverband VSAO vertritt als eigenständiger Verein die beruflichen, standespolitischen und wirtschaftlichen Interessen der angestellten Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz, insbesondere der Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte.